



Oktober - November 2

DIE 0

HEIM- 1

KIRCHE 3

Konzerte

siehe Seite 16

Erntedankgottesdienst

06.10., 11.00 Uhr

Laternenfest

09.11., 15.00-19.00 Uhr

Literatur und Musik

27.11., 19.30 Uhr

Frauenfrühstück

30.11., 9.00-12.00 Uhr



GEISTLICHES WORT	3	ENTDECKUNGEN	12
GEMEINDEFEST IN FOTOS	4	Alte Pläne	
GOTTESDIENSTE	5	In eigener Sache	
Zeitumstellung		LITERATUR UND MUSIK	13
KINDER	6	Nachlese: Lesung von Pivo Deinert	
Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe		Stille - Traum und Traumata	
Film ab! - Kino für Kids		GASTGRUPPEN UND MEHR	14
Kommt mit nach Bethlehem!		Unsere Gastgruppen	
KITA	7	Emin ist da!	
Neues vom Froschteich		Zum Tode von Jörg Strotthoff	
Sommerferien im Lukas-Hort		FREUD UND LEID	15
BÜCHER	8	MUSIKALISCHES	16
Ein besonderer Adventsbegleiter		Konzert „Kohélet“	
Buch-Tipp des Monats		Konzert der Ansatzwaisen	
GEISTLICHES LEBEN	9	„Von den Rosen“ - Benefizkonzert	
Gesprächskreis		Herbstkonzert „ohne Geigen“	
Glaube im Alltag		Konzert „Our Voices“	
Gemeinsam Bibel lesen		KULTUR	17
Frühstück für Frauen		Weihnachtsmärchen Dornröschen	
LUKAS AKTIV	10	WERBUNG	18
Dank für die Mitarbeit beim Gemeindefest		GRUPPEN DER LUKASGEMEINDE	19
Einladung zur Goldenen Konfirmation		IHRE ANSPRECHPARTNER/INNEN	20
Vorbereitung Bibelwoche			
Spenden für Erntedank			
Laternenfest			
Ich bin ein Lukasfreund			
LATERNENFEST	11	Titelfoto: Kinder beim Laternenfest	
		Quelle: www.gemeindebrief.evangelisch.de	

Impressum

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche
Dessauer Str. 2, 30161 Hannover

Redaktion:**Druck:**

A. Rieger und Team
Interdruck Berger & Herrmann GmbH
Weidendamm 30B, 30167 Hannover
Tel. 05 11 / 1234 777

Monatslosung für November

Lk. 17,21

„Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch.“

Liebe Gemeinde!

Eine Kirchentür öffnet sich! Ich trete ein in eine alte, kleine Kirche. Orgelmusik ist zu hören. Und andere Menschen sind mit mir in die Kirche gekommen. Wir sehen und staunen, hören und genießen, unsere Sinne sind geschärft, unsere Aufmerksamkeit weitet sich und unser Herz öffnet sich. Es gibt so viel anzusehen, so viel zu schauen und zu erspüren: Kostbare Fresken an den Wänden, Jesusfiguren, alte Gemälde mit biblischen Geschichten, goldene Kerzenständer, leuchtende Kirchenfenster. All dieses habe ich im Sommerurlaub in der Toskana ganz oft erlebt, in diesen vielen alten und ehrwürdigen Kirchen. Und was mir besonders aufgefallen ist: Die Menschen, ob Groß oder Klein, haben sich beim Eintritt in eine Kirche immer auch äußerlich verändert. Die Kinder werden automatisch leise, die Erwachsenen haben oft ein Staunen im Gesicht oder ein Lächeln auf den Lippen, die Bewegungen werden langsamer – so etwas wie Entschleunigung tritt ein.

Und bei mir breitete sich immer ein Gefühl von Geborgenheit aus, ich fühlte mich reich in Gott, getragen von seiner Liebe.

Fühlt sich so das Reich Gottes an? Ist es auf diese Art und Weise zu fühlen? Ich weiß es nicht. Auf jeden Fall hat es mir gut getan, diese alten Kirchen zu erkunden und mich darin aufzuhalten, eine Kerze zu entzünden, ein Gebet zu sprechen und inne zu halten. Jesus sagt im Lukasevangelium, dass das Reich

Gottes nicht so kommt, dass man es beobachten kann oder dass man sagen kann, hier ist es oder da ist es. Aber er sagt uns zu, dass das Reich Gottes mitten unter uns ist. Und für mich heißt das: Aus dieser Gewissheit heraus kann ich mein Leben ordnen und mitgestalten, Hoffnung schöpfen, Zuversicht leben und Kraft bekommen.

Das Reich Gottes ist mitten unter uns! Ja, in diesen alten Kirchen habe ich tatsächlich etwas davon gespürt.

Nun können wir nicht zu jeder Zeit in die Toskana fahren. Aber warum sollen wir nicht in unserer Lukaskirche ein wenig länger verweilen als üblich? Ein bisschen früher zum Gottesdienst kommen, danach noch einen Augenblick sitzen bleiben oder am Gebetsleuchter ein Teelicht anzünden und die Bitte aus dem Vaterunser sprechen: „Dein Reich komme!“? Ich möchte Sie und Euch herzlich dazu einladen, wissen wir doch alle darum, dass es Gottes Reich immer wieder neu zu entdecken gilt und leben wir in der Erwartung, dass Gott einmal alles umschließen und umfassen will.

„Siehe, das Reich Gottes ist mitten unter euch!“ Ich wünsche Ihnen und Euch allen - egal wo - diese Erfahrung und diese Gewissheit, damit das Leben in Reichtum und Fülle gelingt.

Elke Siegmund, Diakonin



Jan Siegfried (l.) und Eiko von Ahrens im Gottesdienst



Lindener Skiffle Orchester




Luftballonwettbewerb der Lukasfreunde e. V.

Fotos (4):
Redaktion



Bläserklasse der IGS List

06.10.	Erntedanktag	11.00 Uhr 15.00 Uhr	Gottesdienst für Jung und Alt Gehörlosengottesdienst	P. Dr. Burandt und KiTa-Team Pn. Neukirch	
13.10.	20. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Wolfram	
20.10.	21. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst	Militärdekan i. R. Jung	
27.10.	22. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Goldener Konfir- mation und Abendmahl (Trauben- saft)	P. Dr. Burandt	
31.10.	Reformationstag	18.00 Uhr	Gottesdienst mit dem Lukas-Chor	P. Dr. Burandt	
03.11.	23. So. n. Trinitatis	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Hörenden und Ge- hörlosen, mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt / Pn. Neukirch	 
10.11.	Drittlt. So. d. Kirchen- jahres	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
17.11.	Vorletzter S. d. Kir- chenjahres	10.00 Uhr	Gottesdienst	P.i.R. Zierke	
20.11.	Buß- und Betttag	10.30 Uhr 18.00 Uhr	Schulgottesdienst Gottesdienst mit Abendmahl (Trau- bensaft)	SchülerInnen/P. Dr. Burandt P. Dr. Burandt	
24.11.	Ewigkeitssonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst	P. Dr. Burandt	
01.12.	1. Advent	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Wein)	P. Dr. Burandt	

Nach dem Sonntagsgottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Tasse Kaffee miteinander ins Gespräch zu kommen. 

Zeitumstellung

Liebe Gottesdienstbesucherinnen und -besucher, bitte vergessen Sie nicht, dass - wie in jedem Jahr - am letzten Oktoberwochenende die Uhren um eine Stunde zurückgestellt werden. Diesmal fällt die Zeitumstellung auf die Nacht von Sonnabend, 26. Oktober auf Sonntag, 27. Oktober. Sie können also in dieser Nacht die verlorene Stunde Schlaf vom Frühjahr nachholen.



Neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe



Ab Oktober soll es in unserer Gemeinde eine neue Mutter-Vater-Kind-Gruppe geben. Dieses Angebot richtet sich an Familien, die Kleinkinder im Alter von drei bis zehn Monaten haben. Zwei Mütter haben sich bereit erklärt, die Gruppe tatkräftig in die Hand zu nehmen. Ich stehe der Gruppe als Ansprechpartnerin zur Seite. Für die Kinder soll viel Zeit sein zum gemeinsamen Spielen, und auch ein Begrüßungs- und Schlusskreis mit Bewegung und Liedern oder erste Fingerspiele sollen ihren Platz haben. Für die Mütter oder Väter soll Zeit sein, einen Tee oder Kaffee zu trinken, miteinander ins Gespräch zu kommen und näheren Kontakt zu unserer Gemeinde aufzubauen. Die neue Gruppe findet statt ab

Mittwoch, 23. Oktober in der Zeit von 10.00 bis 11.30 Uhr im Kinder- und Hortraum.

Wir freuen uns auf viele kleine Krabbelkinder und ihre Eltern! Nähere Infos und telefonische Anmeldung bei Elke Siegmund (Diakonin) und Team

Film ab! – Kino für Kids



Liebe Kinder! Am 15. November von 15.30 bis 17.30 Uhr heißt es wieder „Film ab!“. Wenn Ihr Lust auf „großes Kino“ habt, dann kommt doch vorbei. Bis jetzt haben wir immer tolle Filme gezeigt, und meistens mussten wir auch noch Stühle dazu stellen, damit alle Kinder einen

Platz bekommen. Mit Popcorn und Apfelschorle gestärkt, dürfen wir uns auf einen Überraschungsfilm freuen. Im Anschluss an den Film gibt es noch Spiele und zum Abschluss den Kindersegen. Kinder ab sechs Jahre sind eingeladen, dabei zu sein. Das Kinderkinoteam freut sich schon auf Euch! Elke Siegmund (Diakonin) und das Film-Team

Kommt mit nach Bethlehem!

Mitspielerinnen und Mitspieler gesucht

Bestimmt wundert sich die Eine oder der Andere über die frühe Ausschreibung für das diesjährige Krippenspiel. Aber damit auch alle Kinder und Jugendlichen frühzeitig informiert sind und sich überlegen können, ob sie wieder oder neu mitmachen wollen, hier nun die Einladung, dabei zu sein. Ein Drehbuch muss noch geschrieben werden, jede und jeder, der sich anmeldet, soll auch eine Rolle bekommen. Nach den Herbstferien geht es schon bald mit den Proben los. Beim ersten Treffen wird die Geschichte vorgestellt, und es werden die Rollen verteilt. Natürlich wird sehr darauf geachtet, dass jedes Kind und jeder Jugendliche zufrieden ist. Dann geht es ans Üben und Auswendiglernen. Die Kirche wird extra für uns aufgeheizt, damit wir nicht frieren müssen, und mit Mikros und Verkleidung machen die Proben dann auch richtig Spaß. Nach getaner Arbeit warten leckere Kekse und Apfelschorle auf die kleinen und großen Mitspieler. Den Abschluss des Nachmittages bilden unser gemeinsamer Adventspsalm, ein Lied und unser Kindersegen. Geschafft, aber fröhlich und stolz gehen die Kinder dann nach Hause. Achtung: In diesem Jahr finden die Proben immer am Montagnachmittag statt. Wir beginnen am 11. November, jeweils von 15.30 bis 17.15 Uhr im Kinder- und Hortraum. Die weiteren Treffen finden immer montags statt. Hinzu kommt der große Auftritt am 24. Dezember um 15.30 Uhr. Alle Kinder ab fünf Jahre und natürlich auch Konfirmandinnen und Konfirmanden, die Spaß am Theater spielen und am Verkleiden haben, sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Die Teilnehmerzahl ist auf 15 Kinder begrenzt. Eine verbindliche Anmeldung ist dringend erforderlich, damit auch alle Kinder eine Rolle bekommen. Es ist ganz wichtig, vorher genau die privaten Termine zu klären, und sicher zu stellen, dass Ihr Kind montags nachmittags Zeit hat. Das Drehbuch wird genau auf die angemeldete Kinderzahl zugeschnitten. Wir freuen uns auf eine spielfreudige Gruppe und viele interessierte Mitspieler und Mitspielerinnen. Anmeldeschluss ist am 23. Oktober. Elke Siegmund (Diakonin)

Neues vom Froschteich

Ein schönes Kindergartenjahr liegt hinter uns und wieder haben die kleinen Frösche vom letzten Jahr sich prächtig entwickelt. Aus den kleinen Neuzugängen vom letzten Jahr sind richtig große Kindergartenkinder geworden. Zum Ausklang des Kindergartenjahres sind wir viel unterwegs gewesen und haben die umliegenden Spielplätze entdeckt. Mit Juchzen wurde die Seilbahn im Vahrenwalder Park getestet oder das große Klettergerüst am Welfenplatz erobert. Auch die Schaukeln auf dem Bonifatiusplatz und das riesige Kletternetz hatten es den großen Kleinen sehr angetan. Mit einem Abschlussfest haben wir uns von unseren Schulanfängern verabschiedet und es gab Leckereien vom Grill.

Dann war es wieder soweit: Die Sommerschließzeit rückte näher. Noch einmal etwas putzen, dann blieb die Gruppenraumtür geschlossen. Voller Freude warteten die großen und kleinen Frösche auf den ersten Tag. Es wurde vom Urlaub erzählt und gemalt und natürlich freuten sich alle auf die Ankunft der ersten Neuzugänge. Es war toll zu beobachten, wie die Kleinsten vom letzten Jahr, auch gerade erst drei geworden, sich liebevoll um die Neuen kümmerten: Taschentücher holten oder einfach die Kleinen an die Hand nahmen und Mut und Trost spendeten, wenn die Aufregung doch manchmal zu groß war. Um an unsere Wanderfreuden anzuknüpfen, waren wir auch gleich in den ersten Tagen wieder viel auf den umliegenden Spielplätzen unterwegs, denn auf unserem Spielplatz wurde am neuen Zaun gearbeitet. Sie sehen, wir sind schon wieder mittendrin im neuen Jahr und werden Ihnen an dieser Stelle bald wieder von unseren neusten Erlebnissen berichten. Ein herzliches Quak, Quak aus dem Froschteich!

Sommerferien im Lukas-Hort

In den ersten zwei Wochen der Sommerferien sind wir Hortis durch Hannover und auch mit der S-Bahn bis nach Springe in das Wisentgehege/Saupark gefahren. Die Hortis erzählten, dass es im Wisentgehege äsende Elche, wil-

de Wildschweine, rennende Vielfraße, schlafende Luchse, struppige Wildpferde, stolzes Damwild, den klappernden Storch, einen badenden Braunbär und geheimnisvolle Eulen gab. Auf dem Wakitu-Spielplatz und am Milchhäuschen in der Eilenriede gab es Eis und viele Stechmücken, aber auch viel Spaß mit Papierfliegern auf der großen Waldwiese. In der Innenstadt von Hannover sind wir mit dem Rathausaufzug bis oben in die Kuppel gefahren und haben superschön Hannover von oben angesehen. Auf dem Maschsee fuhren wir mit dem gemütlichen, alten Maschseedampfer hin und her. Der Tag im Zoo war toll, denn wir hatten schönes Wetter, es gab Eis und wir haben sehr interessante Tiere gesehen. Der frei fliegende Adler war wirklich beeindruckend. Bei unserer bunten, großen Abschiedsfeier auf dem Kitaspielplatz verabschiedeten wir uns von 20 Kita-Kindern. Wir wünschen von ganzem Herzen viel Spaß in der Schule! - Unseren schönen Familien-Gottesdienst zum Erntedank wollen wir am Sonntag, den 6. Oktober um 11.00 Uhr farbenfroh feiern. Euer und Ihr Hort-Team

Diakonisches Werk
HANNOVER

Weihnachtsmarkt mit Herz

Freitag, 29. November 2013, 13 bis 18 Uhr
in der Kreuzkirche Hannover/Altstadt

Freuen Sie sich auf

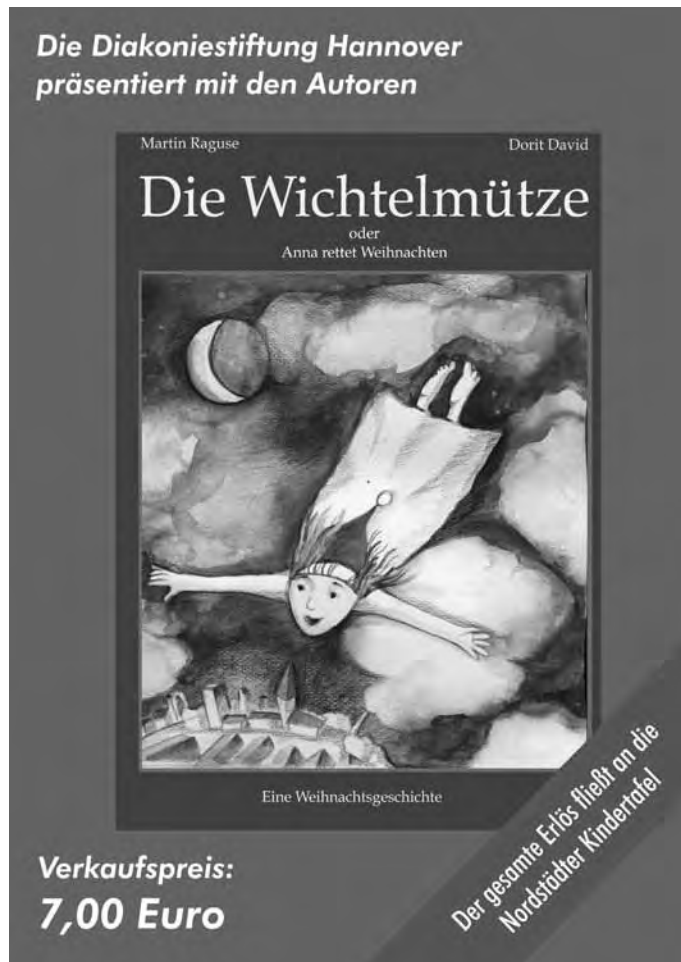
- | Kunsthandwerk und Kreatives
- | Delikates
- | Kränze und Gestecke
- | Kekse und Liköre

Großes Kuchenbuffet!

zugunsten von **Asphalt**

Ein besonderer Adventsbegleiter

In dem liebevoll gestalteten Buch „Die Wichtelmütze“ erzählt Kinderarzt Martin Raguse, unser Nachbar aus der Roonstraße, 24 adventliche Geschichten für Kinder von fünf bis zehn Jahren. Der gesamte Verkaufserlös kommt der Nordstädter Kindertafel zugute, weil der Autor und die Illustratorin Dorit David Text, Zeichnungen und Druckkosten gespendet haben.



Buch-Tipp des Monats

Titel: Weißt du schon, wie lieb Gott dich hat?
Autor: Franz Hübner
Illustrator: Markus Humbach
Verlag: Gütersloher (3. Auflage 2010)

„Gott hat dich lieb“ so beginnt jedes kleine Kapitel in diesem Bilderbuch. Umgeben von vielen Tieren schildert es den Tagesablauf eines kleinen Mädchens. Ein lustiges und manchmal auch nachdenkliches Buch mit dem Wissen, dass Gott immer bei uns ist. Es ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet und in der Lukasbücherei kostenlos für 14 Tage zu entleihen. Das Bücherei-Team



Wechsel im Bücherei-Team

Wie bereits im letzten Gemeindebrief bekannt gegeben, hat Frau Susanne Becker, die langjährige Leiterin unserer Kinder- und Jugendbücherei, ihr Amt aus beruflichen Gründen niedergelegt. Inzwischen hat sich das Bücherei-Team neu aufgestellt und aus seinen Reihen die Leitung neu besetzt: Rückwirkend zum 1. August ist nun Frau Brigitte Heinrich Leiterin und Frau Sandra Hensing Stellvertretende Leiterin. Ein herzliches Dankeschön im Namen der kleinen Leserinnen und Leser und der ganzen Gemeinde an die beiden neuen Leiterinnen und ihr Team. Mit ihrer Arbeit gewährleisteten sie den Fortbestand der Bücherei. Im Erntedankgottesdienst am 6. Oktober um 11.00 Uhr wird Frau Susanne Becker aus ihrem Amt verabschiedet, und Frau Brigitte Heinrich und Frau Sanda Hensing werden begrüßt. Es wäre schön, wenn zahlreiche treue kleine und große Leserinnen und Leser dabei wären.

Gesprächskreis



Der nächste Gesprächskreis findet am 14. November um 18.00 Uhr statt. Er hat das Thema: „Maria Magdalena“. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Einführung: Christoph Wrembek (SJ), Gesprächsleitung: Dr. Burandt.

Glaube im Alltag



Herzliche Einladung an Sie, liebe Leserin und lieber Leser, mit uns in diesem Jahr weiterhin die Lebensgeschichte einiger „Großer“ des Alten Testaments zu betrachten. Es sind spannende Lebensbilder, in denen wir Vieles finden, das auch für unser Leben hohe Aktualität beinhaltet. Wir treffen uns monatlich an jedem 3. Dienstag, jeweils um 19.30 Uhr im „Konfirmandenraum“ unseres Gemeindezentrums, Eingang Göhrdestraße. Nach einer Einführung in das Thema haben wir unter allen Teilnehmenden einen regen Gedankenaustausch. Kommen Sie doch einmal ganz unverbindlich vorbei. Wir würden uns freuen, Sie begrüßen zu können. Termine und Themen: Di, 22. Oktober: „Salomon - der von Gott Begnadete“
Di, 19. November: „Rebekka - die Mutter Israels“.

Gemeinsam Bibel lesen



Grundsätzlich an jedem zweiten und vierten Montag im Monat findet in unserer Gemeinde ein gemeinsames Bibellesen statt. In den Ferien und an Feiertagen fällt das Treffen aus. Der Kreis um Abayomi Bankole trifft sich jeweils zur gewohnten „Lukas-Zeit“, das heißt um 19.30 Uhr. Die Abende stehen unter dem Thema der Predigt des jeweils nächsten Sonntags. Sie sind herzlich eingeladen. Eine Anmeldung oder besondere Bibelkenntnisse sind nicht erforderlich.

Frühstück für Frauen

Es ist wieder soweit, und ich darf zum diesjährigen Frühstück für Frauen einladen: Am Samstag, 30. November von 9.00 bis 12.00 Uhr heißt es: „Vor Gott auch mal laut werden! – Beten mit Psalmen“. Ich konnte Frau Dr. Karoline Läger-Reinbold, Pastorin in der Studentinnen- und Studentengemeinde Hannover, dafür gewinnen, uns dieses spannende Thema nahe zu bringen.

Laut werden dürfen, das fällt uns Frauen oft nicht leicht. Wie oft beißen wir uns lieber auf die Zunge, als unseren Ärger, unsere Wut, all unsere angestauten Gefühle einmal loszulassen, sie unserem Gegenüber zu sagen oder in die Welt hinaus zu schreien. Und dann sollen wir auch noch Gott gegenüber laut werden und unsere Wut zeigen, sozusagen wütend beten? Geht so etwas? Darf das sein? Und wozu ist es denn überhaupt gut?

Die Psalmen stehen an diesem Vormittag im Mittelpunkt, um uns Antworten zu geben auf diese Fragen. In den Psalmen finden sich alle menschlichen Emotionen und Regungen: Klage, Schmerz, Verzweiflung, Wut, Freude, Ärger, Stolz. Wir wollen auf Spurensuche gehen und danach suchen, wie die Menschen damals das Gebet als „Ventil“ genutzt haben, um neue Kraft zu bekommen, wie die Beter und Beterinnen sich auch wütend Gott zugewandt haben. Lassen wir uns auch von den „leisen“ Übergängen in den Psalmen inspirieren, die uns zeigen sollen, wie wichtig auch „lautes“ Beten sein kann. Natürlich wird das gemeinsame Frühstück, das Singen und das gemeinsame Erzählen nicht zu kurz kommen.

Alle Frauen dürfen sich jetzt schon auf einen besinnlichen und lebendigen Vormittag in christlicher Gemeinschaft freuen. Damit wir gut planen können, ist es für uns hilfreich, wenn Sie sich/wenn Ihr euch vorher zum Frühstück anmeldet, und zwar bis Dienstag, 26. November. Für die Veranstaltung wird kein fester Kostensatz erhoben, wir bitten an dem Vormittag um eine angemessene Spende. Wir freuen uns auf viele interessierte Frauen und auf einen spannenden Vormittag.

Elke Siegmund, Diakonin und Team

Dank für die Mitarbeit beim Gemeindefest

Am Sonnabend, 24. August fand unser Gemeindefest unter dem Motto „Hereinspaziert! Unsere Türen sind geöffnet“ statt. Diesem Motto folgten zahlreiche Besucherinnen und Besucher, die bei uns bei wunderschönem Spätsommerwetter einen kurzweiligen und entspannten Nachmittag verbrachten. Möglich wurde dies dank der aktiven Unterstützung durch zahlreiche engagierte Helferinnen und Helfer, die vor und hinter den Kulissen wertvolle Arbeit leisteten. An sie und an die freundlichen Kuchenspenderrinnen ein herzliches Dankeschön.

Einladung zur Goldenen Konfirmation

Am Sonntag, dem 27. Oktober feiern wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr Goldene Konfirmation. Wenn Sie vor 50 Jahren in unserer oder einer anderen Kirchengemeinde konfirmiert wurden, sind Sie herzlich zu diesem Fest eingeladen! Bitte melden Sie sich bis 11. Oktober im Gemeindebüro an und sprechen Sie ehemalige Mitkonfirmandinnen und Mitkonfirmanden an, damit die ebenfalls von unserem Fest erfahren. Auch alle Jubilare mit höheren runden Konfirmationsjubiläen sind uns willkommen!

Vorbereitung Bibelwoche

Auch im Jahr 2014 wird es eine ökumenische Bibelwoche geben. Dabei wird die Josephsgeschichte im Mittelpunkt stehen. Wie können diese Geschichten uns ansprechen und neue Einsichten vermitteln? Herzliche Einladung zum Vortreffen am 29. Oktober um 19.30 Uhr. Auf Ihr Kommen freuen sich Diakon Oliver Krämer (kath.) und P. Dr. Burandt

Spenden für Erntedank

Am Sonntag, dem 6. Oktober feiern wir zusammen mit den Kindern der Kindertagesstätte um 11.00 Uhr Erntedank im Gottesdienst. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns Spenden für unseren Erntedank-Altar, Gaben aus Feld und Garten wie Gemüse, Obst und Blumen in die

Gemeinde bringen. Damit wir alles rechtzeitig vorbereiten können, bitten wir um Abgabe Ihrer Spende bis Freitag-nachmittag, den 4. Oktober um 16.00 Uhr. Auf Ihre Spenden freuen sich das Team der Kindertagesstätte und P. Dr. Burandt

Laternenfest

Ganz herzlich laden wir Sie alle ein zu unserem Laternenfest am 9. November von 15.00 bis 19.00 Uhr. Ab 15.00 Uhr geht es mit Kaffee und Kuchen los. Sie haben auch die Gelegenheit, selbst gemachte Handarbeiten von unserem Bastelkreis zu erwerben. Der Grill wird ebenfalls in Betrieb sein. Wir treffen uns um 16.45 Uhr zur Laternenausgabe. Auch in diesem Jahr findet unser schöner großer Laternenumzug mit dem Fanfarenzug der Schreberjugend statt, die Polizei begleitet uns. Wir starten am Eingang Rolandstraße. Zum Abschluss lassen wir unser Fest gegen 18.00 Uhr mit einer Andacht in der Kirche ausklingen. Wie in jedem Jahr bekommen alle Kinder nachher eine kleine Überraschung. Es grüßen Sie Ihr KiTa-Team und P. Dr. Burandt

Ich bin ein Lukasfreund



Ich bin Mitglied des Vereins Lukasfreunde e.V., weil er Menschen verbindet, Gemeindeglieder in ihrer Arbeit unterstützt und ihnen Raum gibt.

Dennis Gehle

Helfen Sie mit!

Treten auch Sie dem Förderverein bei!
Mitgliedsanträge und Infos im Gemeindebüro!

Laternen- umzug

der Kindertagesstätte der Ev.-luth. Lukaskirche

Samstag
9.11.
2013



15.00 - 19.00 Uhr

- Kaffee und Kuchen
- Kinderaktionen
- Hochwertige Handarbeiten
- Leckerer Grill

(16.45 Uhr Treffpunkt Rolandstr.)

17.00 Uhr Laternenumzug
mit dem Fanfarenzug der Schreberjugend

18.00 Uhr Andacht in der **Kirche**

Dessauerstraße 2 • Vahrenwald • U-Bahn: 1/2 • Bus 128 bis Werderstraße • Eingang Rolandstr.

www.lukaskirche-hannover.de



Alte Pläne

Entdeckungen in der Lukaskirche (2)

Der Alte Turm unserer Lukaskirche ist in keinem guten Zustand. Das bemerkt jeder, der ihn sich von außen genau ansieht. Als Baudenkmal ist seine äußerliche Instandhaltung Aufgabe der Landeskirche, was die Finanzierung angeht. Aber was auch immer mit diesem Turm geschehen wird, ohne genaue Pläne von seiner architektonischen Gestalt kann kein Schritt vorwärts geschehen. Insbesondere unser Kirchenvorstandsvorsitzender Klaus Behn hatte damit zu kämpfen, dass es über Jahre hieß, es gäbe keine Pläne. Vor einiger Zeit aber hatte die Anfrage beim Landeskirchlichen Archiv Erfolg: Ein ganzer Karton mit vielen Plänen von der alten und der neuen Lukaskirche fand sich. Und nun können wir die Höhe unseres Alten Turmes nicht nur schätzungsweise, sondern ganz genau angeben: Bis zur Brüstung sind es 38 Meter! Besonders die zahlreichen Pläne von der neuen Lukaskirche haben mich überrascht. Spätestens ab 1959 wurde über den Aufbau der im Krieg zerstörten Lukaskirche intensiv beraten. Die Menge an Plänen lieferte Material für eine ganze Ausstellung und könnte sicher auch Thema für eine Diplomarbeit im Fach Architektur sein. Wie viele verschiedene Pläne wurden gemacht und wieder verworfen, wieviel Zeit und Kraft aufgewendet,

um anstehende Bedürfnisse der Gemeinde zu befriedigen und die Kosten einigermaßen im Rahmen zu halten! Und dabei bin ich dann auch gar nicht mal unglücklich darüber, dass der eine oder andere Plan nicht realisiert worden ist (siehe Abbildung). – Die Fülle an Plänen hat etwas Tröstliches im Blick auf die heutigen Herausforderungen (damals gab es nicht weniger Arbeit) und sie erinnert an einen Spruch aus dem Buch der Sprüche: In eines Mannes Herzen sind viele Pläne; aber zustande kommt der Ratschluss des HERRN (Sprüche 19,21).

P. Dr. C. Bogislav Burandt

In eigener Sache

Anfang Oktober steht bei mir ein Umzug an: Mit meiner Familie bekomme ich eine neue Dienstwohnung in der Nähe. Ich bleibe aber voll und ganz „Lukaspastor“ und möchte weiterhin zur Erbauung und Lebendigkeit der Gemeinde beitragen. Mein neues Amtszimmer finden Sie im Bürotrakt.

Ihr P. Dr. C. Bogislav Burandt



Einer der zahlreichen unverwirklichten Entwürfe für die neue Lukaskirche.

Nachlese: Lesung von Pivo Deinert

Am 15. September hat der Berliner Musiker und Neu-Autor Pivo Deinert im Großen Saal der Lukaskirche aus seinem Erstlingswerk „... und dann kaufe ich mir eine Vespa und fahre damit nach Italien“ gelesen. Leider ist er aus organisatorischen Gründen nicht mit seiner knallroten Vespa angereist, dafür begann die Lesung aber auch – ganz Italien-untypisch – pünktlich um 11.30 Uhr. Und die etwa 25 Zuhörer erfuhren nicht nur Neues über Italien und nicht nur etwas darüber, wie es ist, so eine lange Strecke mit der Vespa zu fahren, sondern zwischendurch auch viel Privates über Pivo – und Männer öffnen sich ja sonst nur sehr selten ;-). Was Pivo aber nicht erzählte, sind Episoden z.B. von seinen Auftritten mit Take That, Gregor Meyle, Orange Blue, Volkan Baydar und von seiner Musical-Tour als Björn von Abba – dafür allein schon lohnt es sich aus meiner Sicht, das Buch zu kaufen. Ich empfehle das Pivo-Erstlingswerk außerdem als eine schöne Lektüre, die uns im Spätsommer ein wenig Urlaubsfeeling zurückbringt. Nach der Lesung blieb Pivo noch zum Mittagessen – natürlich nach italienischer Art mit mehreren Sorten Pasta à la Behn – und nahm sich viel Zeit zum Plaudern und um sein Buch zu signieren. Danke, Pivo, dass du da warst und danke an alle von der Lukaskirche, die mich unterstützt haben und es mir ermöglicht haben, dass diese Lesung in unserer Kirche stattfinden konnte.
Claudia Westphal



Autorenlesung Pivo Deinert
Foto: Westphal

Stille - Traum und Traumata

Ein literarisch-musikalisches ZusammenSpiel

Inszenierung: Nerissa Rothhardt

Textauswahl und Organisation: Barbara Macherius

Sie hören die Autorinnen und Autoren mit eigenen Texten

Tahere Asghary, Christa Eschmann, Klaus Hespe, Wulf Hühn, Barbara Macherius, Markus Neuert, Holger Nieberg, Hede Nolte, Julia Sander, Susanne Schieble, Katrin Skusa, Tarja Sohmer, Dirk Strauch und Jacek T. Zielinski

und mit Texten von Jürgen Borchers, Joachim Grünhagen und Dieter P. Meier-Lenz

Ausdruckstanz: Tahere Asghary

Gitarre/Gesang: Wulf Hühn

Querflöte, Tubaphone, Storm Drum: Christa Eschmann

Lyrik und Kurzprosa von 16 Gruppenmitgliedern ergänzen, potenzieren und verknüpfen sich miteinander, mit Musik, Gesang, Tanz in einem ZusammenSpiel. Und jede gespielte, gesungene, getanzte, rezitierte und schließlich entstehende Stille sendet spürbar Zeichen. Vielleicht können Sie ja Ihre schon lange gesuchte Stille erlauschen. Wir würden uns über Ihren Besuch sehr freuen!

Mittwoch, 27. November, 19.30 Uhr
Gemeindesaal der Lukaskirche
Dessauerstraße 2
30161 Hannover

Der Eintritt ist frei, um einen Obolus wird gebeten.
Kontakt: info@gruppepoesie.de
www.gruppepoesie.de

Die Veranstaltung wird durch das Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover gefördert.

Unsere Gastgruppen

Gruppe/Wochentag	Leitung / Turnus	Uhrzeit
Ostgottesdienst des Konvents der ehem. ev. Ostkirchen Sonntag	Leitung: Dr. Scheller 4 * jährlich	15.00 - 16.00
Ev. Gebärdenkirche Sonntag	Leitung: Pn. Neukirch monatlich	15.00 - 16.00
Church of Pentecost Int. e.V. Dessauerstr Assembly Hannover Freitag Sonntag	Leitung: F. Atakora Tel. 27946384 wöchentlich wöchentlich	19.00 - 20.00 12.00 - 15.00
Gospelchor „Our Voices“ Dienstag	Leitung: C. Garcia wöchentlich	19.00 - 22.00
Vokalensemble Raggio di Sol Donnerstag	Leitung: A. Ihl wöchentlich	19.15 - 22.00
Nähkurs in Lukas Montag Montag	Leitung: A. Gerasch Tel. 05130/39439 wöchentlich	14.00 - 17.00 17.30 - 20.30
Koreanischer Chor Hannover Donnerstag	Leitung: K. H. Hong Tel. 3885732	17.30 - 19.00
Kreativgruppe des Kommunalen Seniorenservice Hannover Montag	Leitung: E. Stäglich Tel. 5476243 wöchentlich	14.30 - 16.30
Vahrenwald-Freitag-Klub des Kommunalen Seniorenservice Hannover Freitag	Leitung: H. Sander* wöchentlich	14.00 - 17.00
Seniorenturnen (Stadt Hannover) Mittwoch	Leitung: Niehoff* * Tel. 168-45238 (FB Senioren)	9.00 - 12.00

Emin ist da!

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen

Unsere ehemalige Berufspraktikantin und Ehrenamtliche Anna von der Ehe und ihr Lebensgefährte Michael Bieber haben Nachwuchs bekommen. Am 24. Juni um 6:12 Uhr erblickte Emin Oskar das Licht der Welt. Hier die wichtigsten Maße und Details: 55 cm groß, 3.170 Gramm schwer, 35 cm Kopfumfang. Mutter, Vater und Kind sind wohlauf, und der kleinen Familie mit Hund Kira geht es sehr gut. Wir wünschen alles Liebe und Schöne und Gottes guten Segen, damit das Leben gelingt!

Zum Tode von Jörg Strotthoff



Jörg Strotthoff
Foto: Auenkirche, Berlin

Mit großer Betroffenheit haben wir erfahren, dass unser früherer Organist und Chorleiter Jörg Strotthoff am 10. Juni nach schwerer Krankheit im Alter von nur 53 Jahren verstorben ist. Herr Strotthoff war in den Jahren 1981 bis 1988 bei uns tätig und hat die Gemeinde mit seinem Orgelspiel immer wieder aufs Neue begeistert. Im Jahr 1988 wurde er an die traditionsreiche A-Kirchenmusikerstelle der Auenkirche in Berlin-Wilmersdorf

als Leiter der Kantorei und Organist berufen. 2008 bekam er wegen seines großen beruflichen Engagements von der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz den Ehrentitel „Kirchenmusikdirektor“ (KMD) verliehen.

Jörg Strotthoff blieb unserer Gemeinde stets verbunden. Wir trauern um einen großartigen Musiker und wunderbaren Menschen.

Der Kirchenvorstand der Ev.-luth. Lukaskirche

Foto und Textpassagen mit freundlicher Genehmigung der Auenkirche, Berlin.

Taufen

Verstorbene

Seniorengeburtstage

Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Lukasgemeinde veröffentlicht regelmäßig bevorstehende Geburtstage von Gemeindegliedern, die 80 Jahre oder älter werden sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen) im Gemeindebrief DIE HEIMKIRCHE. Kirchenglieder, die dies nicht wünschen, können dem Kirchenvorstand oder dem Pfarramt eine entsprechende schriftliche Mitteilung zukommen lassen. Die Mitteilung muss zeitnah erfolgen, im Fall von bevorstehenden Geburtstagen und bevorstehenden Konfirmationen - wegen der langen Vorlaufzeiten für den Gemeindebrief und der zwei- bis dreimonatlichen Erscheinungsweise - drei Monate im Voraus.

Aus Datenschutzgründen sind die Informationen dieser Seite nur in der Druckversion, nicht jedoch in der Onlineversion des Gemeindebriefes verfügbar. Sollten Sie an dieser Seite Interesse haben, wenden Sie sich bitte an unser Gemeindebüro.



"Gnade sei mit euch
und Friede von Gott, unserem Vater,
und dem Herrn Jesus Christus!"

Philipper 1,2

Konzert „Kohélet“

„Freude, die von innen kommt“ lautet der Titel des Konzertprogramms der christlichen Band „Kohélet“, die am **25. Oktober um 20.00 Uhr** bei uns auftritt. Zum Programm gehören „Kirchenhits“ wie „Ich lobe meinen Gott“, aber auch neue Lieder, die man schnell mitsingen kann, bringen Sängerin Katrin Coordes, Reinhard Baier (Keyboards, Gesang), Thomas Schote (Gitarren), Bernd Strauch (Bass), Holger Manschwetus (Schlagzeug, Gesang) und Mirko Schmeding (Percussion, Gitarre) zu Gehör. Das Thema ihres Namensgebers Kohélet aus dem Alten Testament ist zugleich Programm: Kohélet sagt, jeder Augenblick ist Geschenk und Auftrag aus Gottes Hand. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten. Die Hälfte der Spendengelder geht in unsere Gemeinde, die andere Hälfte kommt dem Projekt „Haus der Zuflucht“ in Goiânia/Brasilien zugute, das die Band seit Jahren unterstützt.

Konzert der Ansatzwaisen

Die „Ansatzwaisen“, früher bekannt als das „Elternorchester“ der Herschelschule Hannover, entstand als Initiative von Eltern, die sich vor über zehn Jahren von dem musikalischen Elan ihrer heute teilweise schon erwachsenen Kinder haben anstecken lassen. Inzwischen ist daraus ein echtes Blasorchester mit 25 Musikern und Musikerinnen geworden. Trompeten, Posaunen, Klarinetten und Saxophone verschiedener Stimmlagen sind dabei, Querflöten, ein bisschen Percussion. Seit dem Frühjahr 2012 steht Natalie Hoenemann als professionelle Leiterin mit viel Schwung und guter Laune am Dirigentenpult. Die „Ansatzwaisen“ haben ein vielfältiges Programm und spielen, was ihnen Spaß macht: Brahms, Beatles, Filmmusik, Latin und was es sonst so an Leckerbissen gibt, manchmal auch Weihnachtslieder auf der Lister Meile. Herzliche Einladung für Sonntag, **3. November, 16.00 Uhr**. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Von den Rosen – Benefizkonzert

Am **15. November, 20.00 Uhr**, gibt die Band „Von den Rosen“ in der Lukaskirche ein Benefizkonzert mit Rockelementen, mit Liedern, Lyrik von Rilke, Songs und Balladen. Der Erlös kommt dem Verein der Lukasfreunde e. V. zu Gute. „Von den Rosen“ besteht aus Volker Ruperti, Gesang, Gitarrenbegleitung und Texte, Lüder von Witzleben, Sologitarre, Gesang und Arrangements sowie Jonathan Smith, Schlagzeug. „Rosensohn“ Oliver Ruperti steht am Mischpult. Die Musiker wünschen sich gute Energien und wollen mit eigenen Songs und gutem Sound einen schönen „Duft“ verströmen. Ein ganz besonderer poetischer Abend, den Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Herbstkonzert „ohneGeigen“

Nach dem großen Erfolg im Frühjahr diesen Jahres freut sich das Blasorchester ‚ohneGeigen‘, auch das Herbstkonzert wieder in der Lukaskirche darbieten zu können. Am **17. November, 17.00 Uhr** können die Zuhörerinnen und Zuhörer die Präsentation facettenreicher Originalkompositionen genießen. Auch bekannte Rock- und Pop-Titel werden zu hören sein. Seien Sie dabei und genießen Sie die Klangfülle, die dieses schwungvolle und motivierte Orchester unter der Leitung von Frank Trudwig zu bieten hat. Der Eintritt ist frei. Um Spenden für die gemeinnützige Arbeit des Orchesters wird gebeten.

Konzert „Our Voices“

Am **29. November, 19.30 Uhr** findet in den Räumen der Lukasgemeinde ein Konzert des Chores „Our Voices“ unter der Leitung von Carlos Gracia statt. Der Chor, der Vielen in unserer Gemeinde wohl vertraut ist, singt Gospel und mehr. Sie sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

DIE kleine BÜHNE



Premiere	Weihnachtsmärchen „Dornröschen“
23.11.	Autor: Andreas Ludin nach Motiven der Gebrüder Grimm
14.00 Uhr	Regie: Jens Schlieper, Co-Regie: Petra Burkschat
17.00 Uhr	Kartenreservierung unter Tel.: 0511 / 848 96 45 oder
	E-Mail: postmaster@diekleinebuehne.de

Literatur am Montag



07.10.	„Die Verlobung“, Erzählung von Hermann Hesse
04.11.	„Das Eisenbahnglück“, Erzählung von Thomas Mann
18.00 Uhr	Lesung und Gesprächsleitung: Ortrud Isabella Engelke

Gesprächskreis



14.11.	Thema „Maria Magdalena“
18.00 Uhr	Einführung: Christoph Wrembek (SJ), Gesprächsleitung: P. Dr. Burandt

Gemeinsam Bibel lesen



2. und 4.	Auseinandersetzung mit dem Predigttext des jeweils nachfolgenden
Mo im Monat	Sonntags
19.30 Uhr	Leitung: Abayomi Bankole

Glaube im Alltag



22.10.	Thema „Salomon - der von Gott Begnadete“
19.11.	Thema: „Rebekka - die Mutter Israels“
19.30 Uhr	

Weihnachtsmärchen Dornröschen

Ab November beantwortet DIE kleine BÜHNE die Frage, was wirklich der Grund war, aus dem eine leicht verschupfte Fee ein unschuldiges Prinzesschen mit Hilfe einer spitzen Spindel in Tiefschlaf versetzte. Allen, die schon jetzt ungeduldig darauf gewartet haben, sich endlich die Karten für das Weihnachtsmärchen sichern zu können, sei gesagt: Es ist soweit! DIE kleine BÜHNE nimmt wieder Ihre Kartenbestellungen für das Märchen entgegen.

Termine Dornröschen

Samstag	23.11.	14.00 Uhr	Samstag	07.12.	14.00 Uhr
(Premiere)		17.00 Uhr			17.00 Uhr
Sonntag	24.11.	16.00 Uhr	Sonntag	08.12.	16.00 Uhr
Dienstag	26.11.	17.00 Uhr	Montag	16.12.	17.00 Uhr
Donnerstag	28.11.	17.00 Uhr	Mittwoch	18.12.	17.00 Uhr
Sonntag	01.12.	16.00 Uhr	Donnerstag	19.12.	17.00 Uhr
Dienstag	03.12.	17.00 Uhr	Freitag	20.12.	17.00 Uhr
			Samstag	21.12.	14.00 Uhr
					17.00 Uhr

DRALLE

Bestattungen

Inhaber D. Peters
Gegründet 1885

30419 Hannover Alt-Vinnhorst 4
30161 Hannover Dörnbergstraße 29
30655 Hannover Podbielskistraße 223

Tag u. Nacht (05 11) 78 98 18

www.dralle-bestattungen.de · info@dralle-bestattungen.de

ERD-, FEUER-, SEE- UND ANONYME
BESTATTUNGEN
ERLEDIGUNG DER FORMALITÄTEN
ÜBERFÜHRUNGEN
BESTATTUNGSVORSORGE
AUF WUNSCH
HAUSBESUCHE



Hallo Taxi!
0511 **3811**

Mit über 600 Taxen,
die Nr. 1 in der Region
Hannover

www.taxi-hannover.de



OTTO BÜSING

Sanitär-Heizungsbau GmbH
Gasgeräte Wartung und Installation

Vahrenwalder Straße 101 · 30165 Hannover

350 67 46

FAX 66 47 23

Haus Sparkuhl

Hotel-Garni GmbH



Das freundliche,
familiäre Hotel in der City
(Nähe Conti, Vahrenwald)

Hischestraße 4 · 30165 Hannover
Telefon: (0511) 93 78-0
Telefax: (0511) 93 78-199
Homepage: www.hotel-sparkuhl.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

ABH GmbH Alten- und Behinderten Hilfsdienst

ABH GmbH
Alten- u. Behinderten Hilfsdienst

Tagespflege



Alten- und Behinderten Hilfsdienst GmbH
Drostestraße 41 · 30161 Hannover ☎ (0511) 34 10 10
www.abh-pflegedienst.net · abh-pflegedienst@gmx.de
gemeinsam Wohlfühlen

Frank Behn

TV · HI-FI · VIDEO · SAT · PA

Marienstr. 100 · 30171 Hannover · Tel. 0511 818282

Elektrotechnik

Goslar



Elektroinstallation, Planung und Ausführung
Gebäudetechnik - Datennetze

Seestraße 4, 30171 Hannover **Tel. 81 46 48**

Mutter-Vater-Kind-Gruppe	Ivonne Oeser-Behn, Tel. 0177/6534638	Fr	10.00 - 11.30 Uhr
Kindergruppe	5 bis 11 Jahre	Mi	15.30 - 16.30 Uhr
Konfirmandengruppe	Vorkonfirmanden	Di	16.45 - 17.45 Uhr
	Hauptkonfirmanden	Di	17.15 - 18.15 Uhr
Jugendgruppen	ab 17 Jahre	Di	18.30 - 20.00 Uhr
	ab 14 Jahre	Mi	17.30 - 19.00 Uhr
	ab 19 Jahre	Fr	17.30 - 19.00 Uhr (1 x monatlich)
Flötengruppen	Kontakt:	Mo	15.30 - 20.00 Uhr
	Angela Wurl, Tel. 31 99 69 (privat)	Mi	18.30 - 20.00 Uhr
Kinder- und Jugendbücherei (Eingang Göhrdestraße)	Leitung: Brigitte Heinrich	Mo	12.00 - 14.00 Uhr in den
		Di	16.00 - 18.00 Uhr Schulferien
		Mi	16.00 - 18.00 Uhr geschlossen
Seniorenkreis		Mi	09. u. 23.10., 06. u. 27.11., 18.00 Uhr 20.11. Bußtagsgottesdienst 18.00 Uhr
Frauenbibelkreis	Dn. Elke Siegmund, Gerlind Wagenfeld	jeden	4. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Hauskreis	Anna Mander (Auskunft Gemeindebüro)	jeden	1. Mi im Monat, 19.30 Uhr
Besuchsdienst	Kontakt: Gerda Garbers	jeden	2. oder 3. Do im Monat, 15.00 Uhr
Gesprächskreis	P. Dr. C. Bogislav Burandt	Di	14.11., 18.00 Uhr
Bibel lesen	Abayomi O. Bankole, Tel. 3 68 15 38 (privat)	Mo	2. und 4. Mo im Monat, 19.30 Uhr
Glaube im Alltag	Kontakt: Werner Garbers, Tel. 62 79 61	Di	jeden 3. Di im Monat, 19.30 Uhr
Lukas-Kirchenchor	Leitung: Gerhard Hagedorn, Tel. 55 35 95	Do	19.45 Uhr
DIE kleine BÜHNE	Kontakt: Iris Sabiel Tel. 8069674 (privat AB)	Mo	18.00 Uhr
Bastel- und Handarbeitskreis	Ruthild Siebert	jeden	1. und 3. Mi im Monat 15.30 Uhr
Literatur am Montagabend	Ortrud Isabella Engelke	jeden	1. Mo im Monat, 18.00 Uhr
Lukas-Tanzkreis	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	Di	15.00 - 16.30 Uhr
Gesellige Tänze: Tanz mit, bleib fit	Edith Kruse, Tel. 66 17 60 (privat)	Di	16.30 - 18.00 Uhr
Nachbarschaftsgruppe	Kontakt: P. Dr. Burandt		unregelmäßig
Töpfergruppe	Kontakt: Barbara Gronau, Tel. 37 16 11	Mi	11.00 - 14.00 Uhr
Feldenkrais und Meditation	Dn. E. Siegmund, Dn. H. J. Petersen	jeden	1. Mo im Monat

Ev.-luth. Lukaskirche	Dessauerstr. 2	30161 Hannover
Gemeindebüro	Marion Hüper	Tel. 35 39 37-30, Fax 35 39 37-40 buero.lukaskirche@gmx.de Bürozeiten: DI u. DO 10.00 - 12.00 Uhr MI 17.00 - 19.00 Uhr
Pastor	Dr. C. Bogislav Burandt	Göhrdestr. 2, 30161 Hannover Tel. 35 39 37-34 b.burandt@lukaskirche-hannover.de Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kirchenvorstand	Vorsitzender: Klaus Behn Stellv. Vorsitzender: P. Dr. Burandt	Tel. 81 82 82 Tel. 35 39 37-34
Diakonin	Elke Siegmund	Tel. 35 39 37-36 E-mail: e.siegmund.lukas@gmx.net Sprechzeiten nach Vereinbarung
Kindertagesstätte	Kerstin Röttger (Leitung), Elke Diepholz, Angela Klindworth, Helga Schreiber, Ljudmila Weber, Christiane Wegner	Tel. 35 39 37-35 Sprechzeiten der KiTa-Leitung: DI 8.00 - 11.00 Uhr (in der Schulzeit)
Küster	Michael Klein	Tel. 35 39 37-37 oder Tel. 31 84 95 (privat)
Kirchenmusikerin	Young-keum Chung	Tel. 2 35 11 76

Was sonst noch wichtig ist

Homepage		www.lukaskirche-hannover.de
Gemeindekonto	Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)	Konto-Nr. 249 238
Lukasfreunde e. V.	Ev. Kreditgenossenschaft (BLZ 520 604 10)	Konto-Nr. 6602908 lukasfreunde@lukaskirche-hannover.de
Gemeindebriefredaktion		gemeindebrief@lukaskirche-hannover.de
Internetredaktion		webmaster@lukaskirche-hannover.de
Diakoniestation	Podbielskistr. 280/282, 30655 Hannover	Tel. 96612-0 u. 64748-0, Fax 64748-70